



# Viele Köche verderben den Brei

■ Yolanda Tavoli

**Ein ästhetischer Eingriff ist keine Psychotherapie, kann aber viel dazu beitragen, dass das Körperbewusstsein wieder ins Lot gerät. Vorausgesetzt, Spezialisten gehen ans Werk!**

Frauen verfügen durchschnittlich über 40'000, Männer über 30'000 genetisch verteilte Fettzellen! Die so angeborenen Fettpölsterchen an den Hüften, an Oberschenkeln, um die Taille, am Bauch, an Knien, Waden oder sogar am Kinn lassen sich weder durch gezielte Übungen noch durch spezielle Diäten vertreiben. Und selbst ansonsten gertenschlanke Menschen sind nicht davor gefeit. Da kann nur mit Saugkanülen abgeholfen werden!

«Aber Achtung», warnt Dr.med. Roland Schaffer, Spezialarzt für Liposuction und Leiter des «Center modern Liposuction», «Der Entschluss, seinen eigenen Körper modellieren zu wollen, sollte nicht ad hoc gefällt werden, sondern in Ruhe reifen.»

## Durch Bodystyling zum Traumkörper

Seine Bodystyling-Methode ist die eleganteste Methode zur dauerhaften Beseitigung unerwünschter Fettpolster. Mit feinen Kanülen wird eine spezielle Flüssigkeit unter die Haut gespritzt, die das Fettgewebe verflüssigt und gleichzeitig schmerzempfindlich macht. Mittels vibrierenden, individuell auf die Körpersilhouette angepassten Saugnadeln wird das Fettgewebe in einem dynamischen Prozess im Liegen und sogar im Stehen (ermöglicht ein noch präziseres Arbeiten) sanft und schonend abgesaugt. «Das Ergebnis ist verblüffend», so Dr. Schaffer. «Der

Eingriff muss aber unbedingt von einem Spezialisten durchgeführt werden. Viele Köche verderben bekanntlich den Brei!» Damit macht Dr.Schaffer eine klare Anspielung auf Kollegen, die Fettabsaugen als Zusatzdienstleistung anbieten.

## Einen Ferrari kann man entsorgen, nicht aber den Körper

«Und auch wenn das Sprichwort «Schönheit muss leiden manchmal zutrifft, so ist es bezüglich Fettabsaugen fehl am Platz. Wenn Internisten oder sogar Zahnärzte meinen, Eingriffe genauso gut wie ausgebildete ästhetische Chirurgen vornehmen zu können, dann kann ich nur sagen: errare humanum est. Denn Tatsache ist: Früher mussten im «Center modern Liposuction» nur bei 2% aller Patientinnen und Patienten Korrekturen nach missglückten Operationen vorgenommen werden – heute sind es rund 50%! Aber das schnelle Geld lockt, und das wirkt sich auf die Patienten aus. Einen teuren Ferrari kann man wieder verkaufen, wenn er nicht passt, Ihr Körper aber ist einzigartig und kann nicht einfach so entsorgt werden!

## Und so trennen Sie die Spreu vom Weizen

Ich rate daher dringend, vor einem Eingriff Vergleiche einzuholen; sich ausreichend zu informieren, ob der Arzt Ihrer Wahl auch wirklich die nötigen Qualifikationen aufweist. Im «Center modern Liposuction» setzen wir beispielsweise eine Grundausbildung in Chirurgie voraus. Ein weiterer Punkt ist eine Ausbildung in Notfallmedizin, da es beim Fettabsaugen trotz geringem Risiko zu Komplikationen kommen kann. Drittens muss das ganze Instrumentarium auf neuestem Stand sein. Und schliesslich sollte auch die Anästhesiemethode hinterfragt werden. Veralterte Me-

thoden verunmöglichen beispielsweise ein Modellieren im Stehen, was die Qualität der Resultate erheblich verringert.»

## Checkliste:

- Wann haben Sie die Praxis eröffnet?
- Wie viele Jahre chirurgische Grundausbildung haben Sie absolviert (gut sind 1-3 Jahre)
- Besitzen Sie eine Grundausbildung in Notfallchirurgie?
- Wie sind Sie für den Notfall gerüstet?
- Wie viele Liposuctionen haben sie vorgenommen?
- Wie viele pro Woche?
- Machen Sie ausschliesslich Liposuctionen?
- Könnten Sie mir Resultate zeigen?
- Mit welcher Technik saugen Sie ab?
- Welche Anästhesieform benutzen Sie?



Dr.med.Roland B.Schaffer

■ more information  
Center modern Liposuction  
Zollikerstrasse 221  
8008 Zürich  
041 43 488 61 61  
[www.modern-liposuction.ch](http://www.modern-liposuction.ch)